



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

## Diskussionsveranstaltung

### Die Türkei – ein Vorbild für die Revolutionen im Nahen Osten?



Termin: 28. April 2011

Zeit: 18 Uhr

Ort: Hörsaal 221 (AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Ost)

Nach den Umwälzungen in Tunesien und Ägypten sowie den Protesten und Aufständen in anderen arabischen Staaten wird immer wieder die Türkei als Modell für eine Demokratisierung im Nahen Osten genannt. Wie weit kann die Türkei wirklich eine Vorbildrolle spielen für den Aufbau arabischer Demokratien, und wie weit ist dies sowohl westliches als auch türkisches Wunschdenken?

Die Veranstaltung hinterfragt kritisch das türkische politische System und das türkische Säkularismusverständnis im Hinblick auf einen möglichen Modellcharakter, diskutiert die Neuausrichtung der türkischen Außenpolitik unter der islamisch-konservativen AKP-Regierung und befasst sich mit der Wahrnehmung von Staat und Gesellschaft der Türkei in den unterschiedlichen Staaten des Nahen Ostens.



TÜRKEI-EUROPA-ZENTRUM  
HAMBURG

### Referenten:

**André Bank** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am GIGA Institut für Nahost-Studien, Hamburg. Er studierte Politikwissenschaft, Islamkunde und Soziologie an der Universität Tübingen und der University of Washington in Seattle/USA. Seine 2010 an der Universität Marburg abgeschlossene Dissertation analysierte „Regionale Kriege und lokale Ordnungen im Nahen Osten“. Am GIGA forscht er zum Autoritarismus und Kriegs- und Friedensprozessen in der arabischen Welt sowie zur aktuellen türkischen Nahostpolitik.

**Dr. Christoph Ramm** ist Geschäftsführer des TürkeiEuropaZentrums Hamburg. Er studierte Türkisch, Englisch und Arabisch an der Universität Bonn und der Universität Istanbul. Am Lehrstuhl für die Geschichte Südosteuropas der Ruhr-Universität Bochum promovierte er zu Nationalismus, Identitäten und Migration in der türkischen Bevölkerung Zyperns. Derzeit bereitet er am TürkeiEuropaZentrum ein Forschungsprojekt zu Europäisierung und der Transformation der Türkei vor.